

Reise nach Kuba 15 Tage



Kuba – das ist mehr als kristallklares Wasser, Zuckerrohr und Zigarren. Kubas Geschichte ist so vielschichtig wie die Kultur, die sich im Laufe der Jahrzehnte entwickelt hat. Eine Insel voller Musik, voller Lebenslust und impulsivem Temperament! Entdecken sie den traditionellen kubanischen Tabakanbau, die beeindruckenden Felder des Zuckerrohranbaus und genießen sie das karibische Flair an den weiten Traumstränden dieser faszinierenden Insel!

Tag 1: Anreise

Linienflug mit Iberia um 12.25 Uhr von Berlin-Tegel über Madrid (15.25 – 17 Uhr) nach Havanna. Ankunft um 20.40 Uhr und Empfang durch Ihre kubanische Reiseleitung und Transfer zum Hotel Presidente – Abendessen und Übernachtung.

Tag 2: Havanna

Heute lernen Sie Havanna mit all seinen Schönheiten und seiner Faszination kennen. Schon nach kurzer Zeit werden Sie dem Zauber der Hauptstadt Kubas mit ihrem einzigartigen Flair erliegen.

Die Atmosphäre wird geprägt durch zahlreiche Prachtbauten spanischer Kolonialarchitektur und amerikanische Oldtimer aus den Fünfzigern.

Nach dem Frühstück im Hotel starten Sie eine Stadtbesichtigung von Havanna mit dem Festungskomplex "El Morro". La Fortaleza de los Tres Reyes de Morro wurde 1563 aus großen Korallengesteinsblöcken gebaut. Der 24 m hohe Leuchtturm wurde im Jahr 1844 errichtet und ist noch heute in Betrieb. Die 60 Kanonen, unter ihnen die "zwölf Apostel", sind auf die offene See gerichtet und vermitteln den Besuchern die ursprüngliche Funktion der Festung.

Die Stadtführung wird im alten Stadtkern Havannas fortgesetzt – La Habana Vieja wurde 1982 von der UNESCO zum Weltkulturerbe erklärt.

Auf dem Plaza de la Catedral können Sie die Fassade der prächtigen Kathedrale von Havanna bewundern. Sie gehört zu den schönsten barocken Kirchen Lateinamerikas. Der reich verzierte Hauptaltar besteht aus Carrera - Marmor und Onyx. Rund um die Kathedrale findet man ein buntes Markttreiben. Die Habaneros bieten hier Schnitzarbeiten, Gemälde und viele andere interessante Souvenirs zum Kauf an.

Ganz in der Nähe befindet sich die berühmte Bar "La Bodeguita del Medio", die im Jahre 1942 eröffnet wurde. Hier hat Ernest Hemingway seinen "Mojito" getrunken. Graffiti-Botschaften und die Unterschriften von berühmten Präsidenten und Künstlern zieren die Wände dieser Kultbar.

Der Rundgang führt Sie weiter zum ältesten Platz der Stadt - dem Plaza de Armas (auch Plaza Céspedes genannt), in dessen Mitte die Statue von Carlos Manuel Céspedes steht.

Auf dem Platz befindet sich ein alter Ceiba-Baum, an dem im Jahre 1519 die Messe anlässlich der Stadtgründung gehalten wurde.

Der Stadtrundgang durch Alt-Havanna führt Sie über die Calle de los Oficios zum Plaza de San Francisco. Von hieraus machen Sie einen Abstecher ins **Rummuseum**, wo Sie die Entstehung des Rums nachvollziehen können und natürlich den einzigartigen Geschmack testen, denn Kuba und Rum gehören einfach zusammen. Danach fahren wir nach Alamar, nach dem Mittagessen **Besuchen Sie das „Organopónico“ von Alamar, dort erleben Sie die mühevollen Arbeit in der Obst- und Gemüse-Plantage. Abendessen im Hotel.**

Tag 3 : Havanna -Viñales -Havanna

Frühstück im Hotel, danach unternehmen Sie einen ganztägigen Ausflug mit klimatisiertem Reisebus nach Valle de Viñales in Pinar del Río, die westlichste Provinz Kubas, das Zentrum des Tabakanbaus und ein Gebiet mit einmalig faszinierender Landschaft. Hier wächst der beste Tabak der Welt.

Die verschlafene Provinzhauptstadt Pinar del Río ist durch die niedrigen rosa, grün und blau getünchten Häuser geprägt und strahlt Ruhe auf ihre Besucher aus.

Zwischenstopp in Soroa wo Sie den herrlichen **Orchideengarten** besichtigen, Weiterfahrt nach Pinar del Río. Besuch bei einem landwirtschaftlichen Projekt mit der „**Cooperativa Moncada**“- Viñales, wo Sie die Kaffee-Plantagen und die Weiterverarbeitung des Kaffeebohnen bis zum Endprodukt erleben können.

Nach dem Mittagessen in ein Regionales Restaurant besuchen Sie die **Farm "El Paraíso"** und die **Tabakfabrik „Candelaria“**. Dort nehmen Sie teil an der Entstehung des besten Tabaks der Welt. Der Duft zahlreicher Tabakplantagen liegt in der Luft. Ausgedehnte, dichte Pinienwälder und die einzigartigen Mogoten (Felsformation) im wunderschönen Viñalestal bestimmen den Charakter dieser Gegend.“

Rückfahrt zu Ihrem Hotel in Havanna, Abendessen und Übernachtung.

Tag 4: Havanna-Cienfuegos

Heute verlassen Sie nach dem Frühstück Ihr Hotel um eine Besichtigungstour in San José de las Lajas zu unternehmen, in das „ACPA“ bekommen Sie einen Eindruck über die Tierhaltung, **Milchproduktion** und die Verbesserung des Lebensstandards der kubanischen Landarbeiter. Nach dieser interessanten Erfahrung fahren wir nach Cienfuegos. Unterwegs besuchen Sie die Finca "Fiesta Campesina" einen **typisch kubanischen Bauernhof** wo Sie ein kreolisches Mittagessen genießen können. Dort bekommen Sie einen Eindruck und treten in Kontakt mit der Flora und Fauna in la Península de Zapata

Ankunft in Cienfuegos Die Stadt der hundert Feuer liegt an einer herrlichen Bucht und ist das bedeutendste Wirtschaftszentrum Mittelkubas. Freuen Sie sich auf einen Stadtbummel in dieser schönen Stadt und entdecken Sie die verträumten Straßen und Alleen die von den Franzosen gegründet wurde. Zentraler Platz ist der "Parque José Martí" mit seinen Ziersträuchern, eisernen Laternen und schattenspendenden Königspalmen.

Ein weiteres Highlight ist der "Palacio del Valle", der Anfang des 20. Jahrhunderts errichtet wurde und heute das Museum der dekorativen Künste beherbergt.

Abendessen und Übernachtung im gebuchten Hotel.

Tag 5: Cienfuegos – Trinidad

Nach dem Frühstück im Hotel haben Sie die einmalige Gelegenheit den **Central azucarero „Mal Tiempo“** zu besuchen, diese Fabrik ist die industrielle Uhr für die Entwicklung des Zuckers auf Kuba. Dort bekommen Sie einen direkten Eindruck über die Weiterverarbeitung von Zuckerrohr und deren Verwendung. Weiterfahrt nach Trinidad, eine der am besten erhaltenen Kolonialstädte Amerikas. Die 1514 gegründete Stadt war ein wichtiges Zentrum des Sklavenhandels, der Zuckerindustrie und ein einflussreiches Kulturzentrum. Genießen Sie Ihren Stadtrundgang durch das Labyrinth roter Hausdächer, historischer Herrenhäuser, kunstvoll gestalteter Balkone, Türgitter und Fensterschirme. Hier scheint die Zeit stehen geblieben zu sein. Die Stadt mit ihren alten Kopfsteinpflastergassen und ehrwürdigen Kolonialbauten gehört zum Weltkulturerbe.

Sie besichtigen den zentralen Platz, "Plaza Mayor", der von zahlreichen historischen Gebäuden umsäumt wird. In der Kirche "Parroquial Mayor de la Santísima Trinidad" steht eine berühmte Christusfigur aus Holz und ein Mahagonialtar. Mittagessen in einem regionalen Restaurant.

Reisekontakt GmbH, Sandweg 5, 37083 Göttingen, Geschäftsführerin Dr. Jutta Stöckling

Fon (+49) 0551 – 3707 55 55, Fax (+49) 0551 – 3707 55 56, Email: info@reisekontakt.de, www.reisekontakt.de

Geschäftsführerin Dr. Jutta Stöckling, Registergericht Göttingen HRB 200644, Ust-IdNr. DE211891015, Steuer-Nr. 20/200/08372

Genießen Sie einen freien Nachmittag, das Abendessen und die Übernachtung in Ihrem Hotel.

Tag 6: Trinidad - Topes de Collantes

Frühstück im Hotel, danach geht es weiter nach Topes de Collantes wo Sie einen Exklusiven Eindruck über die **Wiederaufforstung der Wälder** in Kuba bekommen. Bei einem Ausflug haben Sie die Möglichkeit mit dem einzigartigen Paradies für die Liebhaber der direkte Kontakt mit der Natur zu erleben. Topes de Collantes befindet sich 800 Meter über dem Meeresspiegel, und ist mit 110 Quadratkilometern das Reservoir an zahlreiche endemische Arten von Flora und Fauna. Mittagessen in Bauernstil. Nachmittag haben Sie die Möglichkeit am Strand zu Relaxen und die idyllische Ruhe zu genießen.



Tag 7: Trinidad–Camagüey

Nach dem Frühstück fahren Sie heute nach Camagüey. Unterwegs machen Sie einen Halt ins weitläufige **Valle de los Ingenios**, einen ehemaligen Zuckerrohranbaugebiet.

Rund 50 Zuckerfabriken machten gegen Ende des 18. Jahrhunderts diese Zone zu einer der blühendsten der Insel. Heute noch können die Ruinen und Überreste einiger Zuckerfabriken besichtigt werden.

Dort sehen Sie auch den "Manaca Iznaga Turm", der 1816 gebaut wurde, um aus 45 Metern Höhe die Sklaven bei Ihrer Arbeit zu überwachen. Seine Glocke kündigte den Beginn und das Ende des Arbeitstages an.

Anschließend fahren Sie weiter nach Camagüey und essen Mittag in einem Restaurant der Region. Nach dem Mittagessen unternehmen Sie einen Stadtrundgang durch das historische Zentrum.

Camagüey besitzt einen der besterhaltenen historischen Stadtkerne der Insel. Ein ausgedehntes System von Plätzen und Plätzchen, jeder(s) mit seinen Eigenheiten, bildet das strukturelle Element der Stadt, die einzige in Kuba, mit einer Straßenführung, die Fachleute als zerbrochenen Teller definieren. Sie besichtigen die Kirche "Nuestra Señora de la Merced" und das "Ignacio Agramonte Haus", benannt nach einem verehrten Vorkämpfer der Unabhängigkeitsbewegung von 1868. Heute beherbergt dieses Haus ein Museum. Rundgang über den "Plaza del Carmen", einen der wichtigen Plätze der Stadt.

Das Abendessen wird im Restaurant "El Ovejito" serviert. Übernachtung im Hotel.

Tag 8: Camagüey - Santiago de Cuba

Nach dem Frühstück fahren Sie in Richtung Santiago de Cuba und machen einen Zwischenstopp in Bayamo, der zweiten Stadt, die von dem Eroberer Diego Velázquez auf der Insel gegründet wurde.

Nach dem Mittagessen Weiterfahrt in Richtung Santiago de Cuba mit einem Zwischenstopp an der Kirche "El Cobre", die der Schutzpatronin Kubas, der barmherzigen Jungfrau von "El Cobre" geweiht ist.

Weiterfahrt nach Santiago de Cuba und Abendessen und Übernachtung im Hotel.

Tag 9: Santiago de Cuba

Genießen Sie Ihr Frühstück, danach unternehmen Sie eine Entdeckungsreise durch Santiago de Cuba, der ehemaligen Hauptstadt Kubas während der 1. Hälfte des 16. Jahrhunderts. Santiago wird zu Recht als diejenige Stadt Kubas bezeichnet, in der am stärksten das Flair der Karibik zu spüren ist. Und das

nicht nur wegen der Stadt als solcher, sondern auch wegen seiner Menschen mit ihrer überschäumenden Fröhlichkeit. Kulturelle und religiöse Bräuche der als Sklaven hierher gebrachten Afrikaner, beeinflussten besonders stark die Entwicklung der kubanischen Gesellschaft.

Sie besuchen den Friedhof von Santa Ifigenia, der 1868 gegründet wurde und als eines der bedeutendsten Baudenkmäler Lateinamerikas und der Karibik gilt. Zahlreiche nationale Helden haben hier ihre letzte Ruhe gefunden. Zu den wichtigsten gehören José Martí (mit eigenem Rundmausoleum), Carlos M. Céspedes und Antonio Maceo.

Auf dem weiteren Programm stehen der "Plaza Antonio Maceo" und das Museum "26 de Julio" in der geschichtsträchtigen Moncada Kaserne. Ausgehend vom "Parque Céspedes" sehen Sie die Kathedrale "Santa Iglesia Basilica", die 1524 errichtet und 1528 geweiht, nach mehreren schweren Erdbeben bereits zum 4. Mal wieder aufgebaut wurde. Weitere Sehenswürdigkeiten auf Ihrer Tour durch Santiago de Cuba sind das Haus und Museum von Diego Velasquez, die "Calle Heredia" (benannt nach dem bekannten kubanischen Lyriker des 19. Jahrhunderts), die "Calle Padre Pico" (von wo aus man einen herrlichen Blick auf den Hafen hat) und der "Plaza Dolores". Danach fahren Sie zur Festung "Castillo de Morro" und essen dort zu Mittag. Genießen Sie nach dem Mittagessen den grandiosen Blick über die Bucht von Santiago. Abends besuchen Sie das "Casa de la Trova", wo sich seit Jahrzehnten die Santiagueros treffen, um einer gemeinsamen Leidenschaft zu frönen: der Musik. Abendessen und Übernachtung im Hotel.

Tag 10: Santiago de Cuba – Baracoa

Nach dem Frühstück, fahren Sie durch die Passstrasse „La Farola“ Richtung Baracoa, an deren höchste Stelle haben Sie einen herrlichen Panoramablick bis zum Meer. Zwischenstopp in Guantanamo, bei der „ACPA“ werden Sie über die **Milchproduktion** in Wüstenregionen aufgeklärt. Ankunft in Baracoa. Die erste Hauptstadt Kubas ist heute ein Zentrum des Fischfangs, des Kaffee- und Kakaoanbaus - und eine Oase für Individualtouristen und Naturfreunde. Besuch bei den **Kakaopflanzen** wo Sie die Weiterverarbeitung der Kakaobohnen bis zum Endprodukt Kakao erleben können. Genießen Sie Ihr Mittagessen in einem Restaurant. Bei einem Stadtrundgang besichtigen wir die Festung „Fuerte Matachin“, die von der spanischen Besatzung zeugt und heute das Museum „Municipal“ beherbergt. Abendessen im Hotel.

Tag 11: Baracoa

Ausflug zum Park Humboldt. Die palmenübersäte Berglandschaft um Baracoa, ein UNESCO-geschütztes Gebiet, trägt den Namen des deutschen Naturforschers und Geographen Alexander von Humboldt. Nirgendwo sonst in Kuba gibt es so viele Vegetationsformen wie in diesem 60 000 ha großen Regenwald: von diversen Palmenarten über urzeitliche Baumfarne und kubanische Kiefern bis hin zu Teakbaum und Mahagoni. In der fast kreisrunden Bahía de Taco kann man mit etwas Glück noch eine Kolonie der seltenen, 500-1000 kg schweren und bis zu 5 m langen *Manatís* (Rundschwanzseekühe) beobachten. In dem Naturpark, dessen *Berggipfel* gleich hinter der Bucht steil bis auf 1200 m ansteigen, sollen auch der ebenfalls vom Aussterben bedrohte katzenartige *Almiquí* und der Specht *Carpintero Real* leben. Genießen Sie Ihr Mittagessen in ein Regional-typisches Restaurant.

Tag 12: Baracoa – Flughafen Havanna – Playa del Este

Frühstück im Hotel, nach dem Check out werden Sie zum Flughafen Antonio Maceo gebracht. Von Dort aus geht es Richtung Havanna. Transfer von Flughafen Jose Marti in Havanna nach Playa del Este. In Playa del Este haben Sie die Möglichkeit zu entspannen oder die Nah-Gelegen Metropole Havanna auf eigene Faust zu erkunden

Tag 13: Havanna

Nach dem Frühstück machen wir einen Rundgang durch das Barrio Cayo Hueso in Centro Habana - abseits von touristischen Sehenswürdigkeiten – und erleben das beispielhafte soziale Engagement der Bewohner, die aus eigener Initiative zur Verbesserung der Lebensbedingungen beitragen. Wir besuchen verschiedene soziale Einrichtungen z.B. einen Kindergarten, ein Altenheim, eine Familienarztpraxis, treffen mit Künstlern zusammen und verabschieden uns vom Barrio mit einer Fiesta Cubana. Rückfahrt zum Hotel und Abendessen dort.

2 Fakultative Möglichkeiten am Abend: (nicht im Preis enthalten): Am späten Abend haben Sie die Gelegenheit, die berühmte Tropicana Show von Havanna zu besuchen. Tropicana, 1931 als größter Nachtclub der Welt gegründet, gilt bis heute als eine der aufwendigsten Musikshows weltweit. Zum Ensemble gehören 200 Tänzerinnen und Tänzer sowie zahlreiche Orchester, Bands und afro -

Reisekontakt GmbH, Sandweg 5, 37083 Göttingen, Geschäftsführerin Dr. Jutta Stöckling

Fon (+49) 0551 – 3707 55 55, Fax (+49) 0551 – 3707 55 56, Email: info@reisekontakt.de, www.reisekontakt.de
Geschäftsführerin Dr. Jutta Stöckling, Registergericht Göttingen HRB 200644, Ust-IdNr. DE211891015, Steuer-Nr. 20/200/08372

kubanische Ensembles. Die Show bietet Platz für über 1000 Zuschauer pro Aufführung (80) Oder: Sie werden mit amerikanischen Oldtimern im Hotel abgeholt und fahren zum historischen 5 * Hotel Nacional. Im Nachtclub „Parisien“ des Hotels erleben Sie eine farbenprächtige karibische Tanzshow. Zuvor nehmen Sie einen „Mojito“ in der „Vista Golfo“ Bar. Hier können Sie in einer Fotogalerie sehen, wer in den 40er/50er Jahren die Gäste der Bar gewesen sind: berühmte Schauspieler, Sportler, Politiker und die eigentlichen Herrn Havannas, die Mafia aus den USA. Nach der Show Transfer zum Hotel (70 €).

Tag 14: Playas del Este – Freizeit – Rückflug

Strandfreizeit und am Abend Transfer zum Flughafen und Rückflug mit Iberia um 23.15 Uhr.

Tag 15: um 14 Uhr Ankunft in Madrid und Weiterflug um 15.50 Uhr. Ankunft in Berlin-Tegel um 18.40 Uhr. Eine vielseitige Reise in das exotische Kuba geht zu Ende.

Leistungen:

- Informationsbroschüren vor und während der Reise
- Reiseführer Kuba
- Linienflüge mit Iberia Berlin-Tegel – Havanna und zurück, Inlandsflug in Kuba
- Flughafenengebühren, Tax
- inklusive Bordverpflegung gemäß Tageszeit
- 20 kg Freigeäck pro Person
- 13 x Übernachtungen, Halbpension
- alle Transfers, Ausflugs- und Überlandfahrten im landestypischen Komfort-Reisebus
- alle Eintrittsgelder laut Programm inklusive
- fachkundige, deutschsprachige Reiseleitung in Kuba

Preis pro Person im Doppelzimmer: 1 999 € Anzahlung: 400 € Einzelzimmeraufpreis: 160 €

U. a. für Trinkgelder bitte ca 100 – 150 € dazu rechnen.

Einreise: Für einen Aufenthalt bis zu 30 Tagen wird ein noch mindestens 6 Monate gültiger Reisepass und eine Touristenkarte (24 €) benötigt.

Mindestteilnehmerzahl 26 Personen. Änderungen vorbehalten.

Zusätzlich mögliche Leistungen: Vollschutz-Paket Welt der Elvia: 86 € (incl. Reise-Rücktrittskosten-Versicherung, Reiseabbruch-Versicherung, Auslandsrankenversicherung, Reise-Notruf-Versicherung, Reiseservice-Helpline, Reisegepäck-Versicherung.

Reiserücktrittskosten-Vollschutz Elvia: 56 € (abschließbar bis 14 Tage nach Reiseanmeldung)

Souvenirs in Kuba: Zigarren, Rum, T-Shirts, Baumwollhemden, schwarze Korallen, Parfums und Heilmittel, Wandbehänge und Ketten.